

## **DO & CO erwirbt Demel per 1. Jänner 2002**

### **DO & CO's Vision: Demel weltweit zur Nummer 1 der Patisserie machen**

**WIEN – 18. Dezember 2001** - Eines der traditionsreichsten Wiener und österreichischen Unternehmen, die K.u.K-Hofzuckerbäckerei Demel, wird sich den künftig wirtschaftlichen Herausforderungen unter der Führung von DO & CO als neuem strategischen Partner stellen. Dies geben Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder von der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, sie ist indirekt Eigentümer des Demel, und der Vorstandsvorsitzende von DO & CO, Attila Dogudan, der Presse heute bekannt.

Die K.u.K-Hofzuckerbäckerei Demel wurde im Jahr 1786 vom Zuckerbäckergehilfen Ludwig Dehne aus Württemberg in Wien gegründet. Beginnend mit Gefrorenem wurde die Produktpalette sehr rasch ausgebaut und der Demel avancierte als Konditorei schon bald zum beliebten Treffpunkt der gehobenen Wiener Gesellschaft.

Im Jahr 1857 wurde das Unternehmen an Christoph Demel verkauft. Dessen Söhne gaben dem Betrieb den heutigen Namen und etablierten es am Kohlmarkt Nr.14, somit in unmittelbarer Nähe zur Hofburg.

Seit 1994 ist die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, über die DZR – Immobilien und Beteiligungen GmbH, Eigentümer des Demel, der damals aus einer Konkursmasse erworben wurde. Die Sanierung und Absicherung der wirtschaftlichen Zukunft des Unternehmens sind „Raiffeisen“ seit Anfang an ein Anliegen.

Das Unternehmen verfügt heute mit dem Demel am Kohlmarkt und dem Café Griensteidl am Michaelerplatz über zwei sehr attraktive Standorte mitten in Wien.

Im Jahr 2001 wird mit 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hochgerechneter Umsatz von rd. EUR 6,9 Mio (rd. ATS 95,0 Mio) erwirtschaftet werden.

Es ist die klare Leitlinie der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien ihre Beteiligungen unter strategischen, ertrags- und risikoorientierten Aspekten zu managen. Dazu gehört auch

die rechtzeitige und sorgfältige Suche nach Partnern, wo dies notwendig und zielführend erscheint - wobei von vornherein nur eine österreichische Lösung in Frage gekommen ist.

„Nunmehr sind wir an dem Punkt angelangt, wo es nicht mehr reicht, ein traditionsbewusstes Unternehmen zu sein, Produkte höchster Qualität zu produzieren und engagierte Mitarbeiter zu haben, um am Markt erfolgreich zu sein. Heute kommt es vielmehr auch darauf an, einem Partner mit dem notwendigen Know-How für eine weltweit erfolgreiche Platzierung und Vermarktung der Marke und der Produkte den Demel in die Hände zu geben. Wir sind überzeugt, dass wir dafür mit DO & CO den richtigen Partner gefunden haben“, begründete Erwin Hameseder, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, den nunmehrigen Schritt.

Über Details hinsichtlich Kaufpreis und Modalitäten der Abwicklung wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Das Produkt und die Marke Demel stellen eine perfekte Ergänzung im Premiumbereich der DO & CO Aktivitäten national und vor allem international dar; in den bestehenden Produktbereichen Airline Catering und International Event Catering eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten, den DO & CO Kunden ein einzigartiges Produkt in höchster Qualität anbieten zu können“, so Attila Dogudan.

Das Management von DO & CO sieht ein großes Expansionspotential für Demel Produkte. Die DO & CO Gourmetküchen im Inland, sowie in Europa und den USA bilden die optimale Basis für die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für luxuriöse Demel Shops, Demel Kaffeehäuser sowie den möglichen Aufbau von neuen Vertriebsmöglichkeiten.

Gerade Deutschland und die USA – sie werden in Zukunft als neue „Heimmärkte“ aufgebaut – bieten aufgrund des gesellschaftlichen Ranges von Kaffeehaus- und Bäckereikultur (Coffeeshop/Bakery) den hervorragenden Rahmen und die Voraussetzungen für die Einführung eines hochqualitativen Patisserieproduktes.

Es ist die Vision von DO & CO, den Demel, weltweit zur Nummer 1 im Patisseriebereich zu führen und die Marke Demel zum weltbesten Luxus Patisserie Trademark zu machen, die für höchste Qualität, bestes Handwerk und Tradition steht. Die Einzigartigkeit des Demels und

seiner Produkte beruht auf der Arbeit einer erfahrenen Crew mit hohem Traditionsbewußtsein und Qualitätsanspruch. „Die Demel Mitarbeiter sind das höchste Kapital und die Basis für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft des Demels mit DO & CO, welche durch die Beschreitung neuer Wege auch neue Chancen für die Mitarbeiter eröffnen wird“, betont Attila Dogudan.

Ziel des DO & CO Managements ist es, den wirtschaftlichen Turnaround herbeizuführen und den Demel nach verlustreichen Jahren als ein profitables Unternehmen zu führen, um damit nachhaltig den Fortbestand des Demels und seiner Qualitätsprodukte, auch unter internationalen Wettbewerbsbedingungen abzusichern.

Die Einbindung des Demels in die DO & CO Gruppe ermöglicht eine Ausweitung des Stammgeschäftes und damit verbunden, die Erzielung von möglichen Synergieeffekten. Mit den gegebenen Voraussetzungen sollte es gelingen, zu einer wesentlichen Verbesserung der Kostenstruktur und zu „economy of scales“ zu gelangen.

Attila Dogudan: „Der Demel ist sowohl mit seinen qualitativ hochwertigen Patisserieprodukten wie auch mit seinen beiden Kaffeehäusern Demel und Griensteidl ein einzigartiges österreichisches Produkt, welches auf eine lange Tradition verweisen kann und höchste Qualitäts- und Handwerkskompetenz repräsentiert. DO & CO ist stolz darauf, diese unvergleichliche österreichische Tradition und Gastlichkeit in die Welt tragen zu dürfen! Der Demel ist ein „ungekübtes Juwel“, dem das DO & CO Netzwerk sowie die Kapazitäten und Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden, um seine volle Pracht entfalten zu können. Die Stärken beider Unternehmen ergeben das unglaubliche Potential dieser Partnerschaft und eröffnen einen unvergleichbaren Wettbewerbsvorteil in bestehenden und neu zu entwickelnden Produktbereichen und Märkten.